



Der Spatenstich ist gemacht, jetzt werden die neuen Spielgeräte installiert.

Foto: Ebnert

Spatenstich beim Spielplatz

OGV und Gemeinde ertüchtigt Spielplatz in der Lommer-Leiten

Gottfrieding. (ez) Der „erste Spatenstich“ ist gemacht für das Projekt Spielplatz in der Lommer-Leiten. Schon seit geraumer Zeit ist der Obst- und Gartenbauverein aktiv am Planen und Organisieren. Der bisherige Spielplatz ist mittlerweile in die Jahre gekommen und die Geräte nicht mehr vollumfänglich bespielbar. Aus diesem Grund hat man sich intensiv mit der Thematik befasst.

Ein Kletterhaus mit einer Rieselfläche als Fallschutz wird installiert werden. Außerdem soll ein Balancierparcours mit Slack-Line und Reck eine Bleibe finden. Auch die Anschaffung einer Tischtennisplatte ist angedacht, so dass die Freifläche für die verschiedenen Altersgruppen ein passendes Angebot bietet. Noch vorhandene und gute Geräte werden ertüchtigt und auf den neuesten Stand gebracht.

Vonseiten der Gemeinde wird das Projekt nicht nur finanziert, sondern zudem durch den Bauhof auch die Installation vorgenommen. In den Zuarbeiten und auch den „Abbauarbeiten“ defekter Geräte sind

die Gartler eingebunden. „Wir sehen den Bedarf und haben die Planungen des Obst- und Gartenbauvereins gerne aufgegriffen“, lobte Bürgermeister Gerald Rost das Engagement.

Rund 10 000 Euro werden hierfür investiert. Wenn die Arbeiten gut vorangehen und man von unvorhergesehenen Dingen nicht ausgebremst wird, ist die Einweihung in vier Wochen vorgesehen. Wie Vorsitzender Toni Spielbauer berichtet, sind die Kinder schon voller Vorfreude und stehen in den „Startlöchern“. Auch der Verein selber ist voller Tatendrang. Allerlei, was durch Corona ausgebremst wurde, ist geplant und vorgesehen.

Von der Gemeinde hat man eine Freifläche zur Verfügung gestellt bekommen, die für die Arbeit mit der Jugendgruppe genutzt werden soll. „Wir wollen den Nachwuchs für die Natur begeistern“, erklärt Spielbauer. Einen Gemüse- und Blumengarten möchte man gestalten. Es sollen Hochbeete angelegt werden, in den vom Pflanzen bis zur Ernte die Buben und Mädchen mit

dabei sind. Doch der beste Verein kann nur Bestand haben, wenn er auf seine Mitglieder zählen kann. Junge und engagierte Kräfte bringen sich mit frischen Ideen ein. Die Mischung aus Bewährtem und Neuem soll für Freude bei den Jungen und Junggebliebenen sorgen.

„Wir wollen noch mehr Gottfriedinger für’s Garteln begeistern“, erzählt Toni Spielbauer. „Frisches Obst und Gemüse, heimische Lebensmittel sind wortwörtlich in aller Munde“, das wolle man auch im Ort forcieren. Als Obst- und Gartenbauverein sehe man sich in der Pflicht, helfend zur Seite zu stehen. Und Garteln und der Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern ist auch im kleinsten Garten oder sogar auf Balkon und Terrasse möglich. „Wir helfen gerne mit Tipps und unseren erfahrenen Kräften und natürlich freuen wir uns, wenn sich viele unserem Vorhaben anschließen“, erklärte Spielbauer.

Für Rückfragen rund um den Verein stehen die Mitglieder der Vorstandschaft allen Interessierten gerne zur Verfügung.